

## Durchschaut!

Als Pferdemensch müssten Sie eigentlich alles können. Alles. Sie sollten sich in Anatomie der Biomechanik, Ausbildung des Pferdes, der Reitkunst sowie in den Bereichen Fütterung und Haltung auskennen, was letztendlich die Gesunderhaltung des Pferdes und eine harmonische Beziehung zwischen Mensch und Pferd gewährleistet. Zumindest sollten Sie sich Mühe geben. Man versucht zu verstehen und zu lernen, wie ein Pferd "funktioniert und was es braucht. Soweit so gut.

Wie gut kennen Sie sich eigentlich selber? Haben Sie sich schon einmal Gedanken darüber gemacht, wie Sie auf ihr Pferd wirken und wie Ihr Verhalten oder Ihre "Art" bei den Pferden ankommt?

Beim Betrachten der vielseitigen menschlichen Charaktere und Verhaltensweisen, die wir manchmal so an den Tag legen, müssen Pferde schon einen besonderen Sinn haben dieses zu verstehen. Haben sie auch. Pferde sind Muskelleser. Sie haben im Laufe der Evolution gelernt sich die Körpersprache anderer Spezies zu deuten. Denken sie mal an die Savanne. Ein Löwe döst faul unterm Baum und die Zebraherde steht friedlich grasend daneben. Steht der Löwe (bzw. Löwin) aber auf und nimmt eine gespannte Körperhaltung ein, sind die Zebras plötzlich sehr aufmerksam.

Menschen haben ein riesiges Repertoire an Verhaltensweisen und Stimmungen, verschiedene Charaktere und drücken das auch über ihre Körpersprache aus. Beispiele gäbe es so viele wie Mensch und Pferd Beziehungen.

Da wäre z. B. das unsichere Mäuschen, das schon seit 10 min ihr Pferd unentschieden bittet, an der Longe anzutrabten. Das liebe Hotti, aber heute eher in Schritllaune, ignoriert es großzügig.

Der Choleriker, bei dem sich das Pferd schon in die letzte Ecke der Box verkrümelt, kaum dass er den Stall betritt. Dann gibt es die Pferde und Menschen, die sich blind verstehen. Man bewundert die Paare die Harmonie ausstrahlen und es keine großen Gesten bedarf.

... Und es gibt gaaaanz viel dazwischen.

Pferde reagieren auf die Stimmung der Menschen, die Art wie sie ihre Körpersprache einsetzen ihre Muskeln an oder entspannen und welche Energie sie ausstrahlen. Sie lernen den Menschen und dessen Verhalten kennen, besser als Sie denken. Da nutzt es dann auch nix so zu tun als hätten Sie z.B. keine Angst. Sie können sich auch nicht von heute auf morgen ändern, falls sie feststellen, dass das Verhalten Ihres Pferdes Sie widerspiegelt.

Das Pferd hat Sie längst durchschaut. Sie lesen in ihnen wie in einem Buch. Je länger Sie Ihr Pferd kennt, umso besser kann es sie deuten. Da kommen wir vom Buch zum USB-Stick.

Seien Sie authentisch, sammeln Sie Erfahrungen und Wissen. Das gibt Sicherheit und vermeidet Unentschiedenheit und Ungerechtigkeiten.